

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 53 - 70

der 7. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 16.05.2001

Drucksache Nr. 111/I

Antrag der Fraktionen GRÜNE, SPD und der
Fraktionslosen Stürtz-Frase
Öffnung von Schulhöfen/Schulsportplätzen
sowie Beschlussempfehlung des Sportausschusses
und des Ausschusses für Bildung und Kultur

Beschluss Nr. 61

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, für jede einzelne Schule bis zum Jahresende ein Konzept zur Öffnung von Schulhöfen und Schulsportplätzen am Nachmittag (außerhalb der Unterrichtszeit), während der Schulferien und an Wochenenden vorzulegen. Dabei soll insbesondere dargelegt werden,

- a) in welchem Umfang dies erfolgen kann
- b) ob ggf. eine Nutzung durch Jugendfreizeiteinrichtungen und/oder Breitensport innerhalb und außerhalb der Sportvereine erfolgen kann,
- c) welche Versicherungs- und Haftungsfragen zu berücksichtigen sind,
- d) und in welchem Umfang eine Beaufsichtigung erforderlich bzw. gewährleistet werden kann.

Bezirksverordnetenvorsteher

16.05.2001

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

Del

1. Gegenstand der Vorlage:

BVV-Beschluss Nr. 61 vom
16.05.2001

- Öffnung von
Schulhöfen/Schulsportplätzen -

Drs.-Nr. 111/I

2. Berichterstatter:

Bezirksstadtrat Erik Schrader

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf stehen seit Jahren bereits mehrere Schulsportplätze und Schulhöfe für außerschulische Aktivitäten und zur Vereinsnutzung zur Verfügung.

Einige Schulanlagen kommen aufgrund der räumlichen Gegebenheiten (Erreichbarkeit nur über das Schulgebäude, schutzbedürftige Anwohnerinteressen) nicht in Betracht.

Bei diversen Schulen regen sich Widersprüche von Schulleitern, Lehrern und Eltern.

Der Schulträger hat daher unter Regie der Spielplatzkommission eine Arbeitsgruppe, die AG „Öffnung von Schulhöfen“ gebildet, die an der Buschgraben-Grundschule ein Pilot-Projekt verwirklichen soll.

Ziel dieses Projektes soll es sein, mögliche Wege bei der Bewältigung der im Zusammenhang mit der außerschulischen Nutzung von Schulsportplätzen und Pausenhöfen zu lösenden Probleme, insbesondere aller mit der Frage Beaufsichtigung einhergehenden Probleme (Wer beaufsichtigt?, Pädagogische Eignung der Aufsicht, Wie wird die Aufsicht finanziert?) aufzuzeigen.

Die AG „Öffnung von Schulhöfen“ hatte sich in ihrer Sitzung am 16.01.2001 darauf verständigt, dass die Grundschule am Buschgraben für einen Modellversuch zur Verfügung steht, wenn die Voraussetzungen einer öffentlich zugänglichen Toilette sowie die pädagogische Betreuung durch einen Erzieher sichergestellt wird. Letzteres wäre durch die Erweiterung des Leistungskontingentes im Rahmen der schulbezogenen Sozialarbeit an der Schule aus Sachmitteln des Jugendamtes ermöglicht worden. Eine entsprechende Personalauswahl war bereits in Aussicht genommen.

Durch die Haushaltssperre, die am 28.02.2001 in Kraft getreten ist, wurde die Umsetzung des Projektes abgebrochen und die Fortsetzung aufgrund der bestehenden bekannten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen insbesondere auch im Baubereich bisher nicht wieder aufgenommen.

Nach der Konstituierung der Spielplatzkommission für die 2. Wahlperiode des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf werden wir die Diskussion erneut aufnehmen und eine entsprechende Berichterstattung an die BVV vornehmen.



Weber
Bezirksbürgermeister



Schrader
Bezirksstadtrat